

## Kirche Zuhause

Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu. Für evangelische Christen ist der Karfreitag einer der höchsten Feiertage. Kirchengemeinden bieten Gottesdienste, Andachten und musikalische Veranstaltungen zur Todesstunde Jesu an. Für viele gehört ein Passionskonzert zum Karfreitag dazu – zum Beispiel mit der Matthäuspassion oder der Johannespassion von Johann Sebastian Bach.

Dieser Andacht liegt die Passionserzählung nach dem Johannesevangelium zu Grunde und Choräle aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach können gehört werden. Falls Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht lesen Sie die Texte der Choräle und fügen eine kurze Zeit der Stille dem Lesen an.

Um 15 Uhr läuten die Glocken der Kreuzkirche zur Todesstunde Jesu Christi. Nehmen Sie das Geläut als Beginn der Andacht oder feiern Sie zu jedem anderen Zeitpunkt zuhause und mit allen – durch den Geist verbunden

### Was hilfreich ist:

- Eine Bibel
- diese Andacht (Abfolge s.u.)
- ein Abspielgerät
- Eine Kerze, die vor Beginn der Andacht entzündet wird

## Abfolge der Andacht<sup>1</sup>

### 1. Besinnung und Votum

Karfreitag – wir denken an Jesu Leiden und Sterben, seine liebende Hingabe bis in den Tod. Sein Kreuz steht uns vor Augen.

An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### 2. Psalm

Jesus intontiert in der Stunde seines Todes Psalm 22. Er birgt sich in seiner Not in diesen Worten. Inmitten der Corona-Krise bringen wir unsere Sorge und unsere Not mit Worten des Psalms vor Gott:

Mein Gott, mein Gott, wozu<sup>2</sup> hast du mich verlassen.  
Der du fern bist von meiner Rettung,  
den Worten meines Schreiens.

„Mein Gott!“ rufe ich bei Tag, doch du antwortest nicht,  
und bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.

Aber du, Herr, sei nicht fern,  
meine Stärke, eile mir doch zu Hilfe!  
Amen.

### 3. Die Kreuzigung

Da überantwortete er ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen ihn aber, und er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. Pilatus aber schrieb eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Aufschrift lasen viele Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der Juden König, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. (Johannes 19, 16-22)

### 4. Choral <https://www.youtube.com/watch?v=0me0qp6K3h0>

O große Lieb,  
o Lieb ohn alle Maße,  
die dich gebracht  
auf diese Marterstraße.

---

<sup>1</sup> Teile der Andacht entnommen aus: Die Geschichte von Jesu Kreuzigung und Tod von Lisa Neuhaus, Pfarrerin i.R., Frankfurt/Main

<sup>2</sup> Die wörtliche Übersetzung lautet „wozu“ und nicht „warum“.

Ich lebte mit der Welt in Lust  
und Freuden, und du musst leiden.

### **5. Die Soldaten**

Die Soldaten aber, da sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Soldaten einen Teil, dazu auch den Rock. Der aber war ungenäht, von oben an gewebt in einem Stück. Da sprachen sie untereinander: Lasst uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wem er gehören soll. So sollte die Schrift erfüllt werden, die sagt (Psalm 22,19): »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über mein Gewand das Los geworfen.« Das taten die Soldaten. (Johannes 19, 23-24)

### **6. Choral** <https://www.youtube.com/watch?v=wCx6cReO5ck>

Wer hat dich so geschlagen, mein Heil,  
Und dich mit Plagen so übel zugericht?  
Du bist ja nicht ein Sünder,  
wie wir und unsre Kinder,  
von Übeltaten weißt du nicht.

### **7. Maria und Johannes**

Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena. Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.  
(Johannes 19, 25-27)

### **8. Choral** <https://www.youtube.com/watch?v=mWa1f4ChXVQ>

Ach, großer König,  
groß zu allen Zeiten,  
wie kann ich g'nugsam  
solche Treu ausbreiten?  
Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, was dir zu schenken?

### **9. Es ist vollbracht**

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet. Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysop und hielten ihm den an den Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht. Und neigte das Haupt und verschied.  
(Johannes 19, 28-30)

### **10. Kerze wird gelöscht**

*Stille*

## **11. Lied** Holz auf Jesu Schulter, EG 97, 1-3

<https://www.youtube.com/watch?v=o5tkppa4Deo>

## **12. Fürbitten**

Jesus, unter deinem Kreuz stehen wir.  
Unter deinem Kreuz weinen wir um die Toten.  
Unter deinem Kreuz leiden wir mit den Trauernden.  
Unter deinem Kreuz klagen wir über die Macht des Todes.  
Unter deinem Kreuz weinen wir über die Kriege.  
Unter deinem Kreuz leiden wir mit den Opfern von Gewalt.  
Unter deinem Kreuz klagen wir über die Macht des Bösen.

Jesus, unter deinem Kreuz stehen wir. Sei nicht fern.  
Verlasse uns nicht. Komm und hilf uns!

Höre, was uns ganz persönlich darüber hinaus bewegt....

*(Hier könnt ihr/ können Sie persönliche Bitten aussprechen – im Stillen oder gerne auch laut....)*

*Stille*

## **13. Vater Unser**

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **14. Segen**

Gott segne mein/unser Kommen und Gehen. Gott segne mein/unser Bleiben und alle meine/unsre Wege. So segne mich/uns Gott, heute, morgen und allezeit. Amen.

97 <sup>ö</sup>

The musical score is written on a single staff in G minor (one flat) and 4/2 time. It consists of six lines of music. The lyrics are written below the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The piece ends with a double bar line.

1. Holz auf Je - su Schul - ter, von der  
Welt ver - flucht, ward zum Baum des Le - bens  
und bringt gu - te Frucht. Ky - ri - e e -  
lei - son, sieh, wo - hin wir gehn. Ruf uns  
aus den To - ten, lass uns auf - er - stehn.

2. Wollen wir Gott bitten, / dass auf unsrer Fahrt / Friede  
unsre Herzen / und die Welt bewahrt.

Kyrie eleison, / sieh, wohin wir gehn. / Ruf uns aus den  
Toten, / lass uns auferstehn.

3. Denn die Erde klagt uns / an bei Tag und Nacht. /  
Doch der Himmel sagt uns: / Alles ist vollbracht!

Kyrie eleison, / sieh, wohin wir gehn. / Ruf uns aus den  
Toten, / lass uns auferstehn.